

Zeitung für Gommern und Umgegend.

Diese Zeitung erscheint Dienstags, Donnerstags und Sonntags. Die Abnahme kann bei den Expeditionen, sowie bei allen Buchhändlern und unteren Boten zum Preise von 1.25 M. pro Vierteljahr entgegengenommen werden. Die Redaktion verantwortlich: C. Neumann, Gommern. Druck u. Verlag von H. R. Neumann, Gommern.

und Umgegend.

Preiszeitung: 11 Uhr Vorm. Sonntags 10 Uhr. Der Preis für die Abnahme beträgt 10 M. für Gommern und Umgegend, 12 M. für den Rest des Landes.

Amtliches Veröffentlichungs-Organ für den Magistrat



und den königlichen Amtsgerichtsbezirk Gommern.

Allgemeiner Anzeiger für den Kreis

Jerichow I und die benachbarten Kreise.

161.

Sonntag, den 15. Oktober 1899.

XX. Jahrgang.

Politische Rundschau.

Frankreich.

Paris, 13. Oktober. In der verflochtenen Nacht wurde in Paris in der Kaserne Bonaparte, wo sich das 1. Infanterie-Regiment befindet, eine Bombe aufgezogen, die von der Polizei, die die Kaserne besetzt hielt, entdeckt wurde. Die Bombe wurde durch einen Soldaten der 1. Compagnie in die Luft geschleudert.

Portugal.

Lissabon, 13. Oktober. Was die Stellung Portugals in dem Transvaal-Konflikt anbelangt, so schreibt der „Diário de Notícias“ die angelegentlichste Forderung, dass es sich nicht zu irren glaube, wenn er voraussetzt, dass die portugiesischen Truppen nicht gemeinsam mit den englischen in irgendwelchen Kämpfen gegen die Buren vorgehen werden, und dass auch die Engländer nicht die Forderung der portugiesischen Truppen unterstützen werden. Portugal werde sich gegenüber beiden Parteien correct und neutral verhalten. Man hege allgemein in Portugal Sympathien für die Buren. Jedenfalls werde sich in Südafrika eine totale Umwandlung vollziehen.

England.

London, 13. Oktober. Im auswärtigen Amt findet heute Mittag ein Ministerrath statt. Die seit vorgestern fortwährende Besprechung hat sich bedeutend gelockert, da man überzeugt ist, dass die englischen Truppen vor der Hand einige Abtheilungen erheben dürften und die Distenfive nicht vor dem Ende des Monats Dezember eingezogen werden kann. Die im Kriegsministerium eingelaufenen Meldungen schätzen die Zahl der kampfbereiten Buren auf 25,000. Der englische Generalstab glaubt, dass diese Truppen vortheilhaft bewaffnet und ausgerüstet sind, kritisiert er aber die mangelhafte Organisation der Kavallerie und das ungenügende Feldartilleriematerial. Der englische Generalstab wird gegen die Zahl der Buren eine doppelte Anzahl Engländer ins Feld stellen, so dass die erhaltene Stärke Englands ausreicht.

bleiblich sein dürfte. Es sind angeblich 52,000 Mann zur Einschiffung bereit. Die Regierung beabsichtigt außerdem noch die Mobilisation eines weiteren Armeekorps.

London, 13. Oktober. Die militärischen Kreise erwarten den ersten Aufmarsch bei Kapstadt. Der Cavallerie-Oberst Baden-Powell verließ mit 3000 Mann die britische Stadt, um außerhalb derselben eine feste Stellung einzunehmen. Der Commandant Cronje, der neuerlich Jamesons Schaar absperrt, befindet sich mit einer bedeutend stärkeren Streitmacht gegen ihn im Anzuge. Der Vertreter der südafrikanischen Republik erhielt telegraphisch Befehl, seine Kavallerie von der britischen Regierung einzufordern und sich sofort nach Südafrika einzuschiffen.

London, 13. Okt. Nach Meldungen aus Lourenço Marques sollen die Buren unter drei Trägern der Eisenbahnbrücke zu Komatipoort Minen gelegt haben. Nach einer Privat-Meldung aus Pretoria sagte General Soubert: „Was das Dynamit als Kriegsmittel vermag, wird die Welt genug erfahren.“

Vereinigte Staaten.

New-York, 12. Oktober. Präsident Kruger ist ein Telegramm an die Zeitung „New-York Times“ zu welchem er seinen amerikanischen Freunden den aufwändig für die Transvaal bezogenen Sympathien dankt. Der heilige diplomatische Agent sei zurückgerufen und der Austausch des Krugers sei sicher. Die beiden Republiken seien einig, dass, falls sie in England Besatz übergeben sollten, kein Preis dafür bezahlt werden würde, über den die Menschlichkeit betroffen sein würde. Inzwischen hätten die beiden Republiken die volle Zustimmung, dass die Soane der Freiheit über Südafrika aufgeben werde, wie sie früher über Nordamerika aufgegeben sei. In der Carnegie-Hall wurde gestern eine Massenversammlung abgehalten, in welcher zahlreiche Ansprachen gehalten wurden, in denen Englands Vorgehen verurteilt und dem Präsidenten Kruger Anerkennung gesollt wurde.

Transvaal.

Pretoria, 12. Oktober. Hier haben sich 200 Burentruppen zusammengelagert,

um, wenn die Männer in's Feld gezogen sind, eine Leibgarde für den Präsidenten zu bilden. Die modernen Amazonen sind alle mit Mauser-Revolvern bewaffnet und üben sich täglich im Schießen, worin sie große Tüchtigkeit zeigen. Sollte der Feind in die Stadt eindringen, dann erlöse sie, „soll er vom Rand nur über unsere Leichen hinweg in seine Gewalt bekommen.“ Die Bildung dieser Leibgarde ist übrigens nicht nur ein ruhrendes Zeugnis für die Verthigung der Persönlichkeit des Präsidenten, sondern auch charakteristisch für die mächtige Bewegung, welche in den Burenkreisen Platz gegriffen hat, und für die Burentruppen, welche in der Stunde der Gefahr noch immer treu und tapfer an der Seite der Männer gekämpft haben.

Oranje-Freistaat.

Bloemfontein, 13. Oktober. Präsident Steyn hat eine Proclamation erlassen, in der er die Bürger des Oranje-Freistaats auffordert, der Schwefelrepublik bei dem Widerstand gegen den Angriff eines scrupellosen Gegners, der schon lange nach einem Vorwande gelüdet habe, um die Aufständischen zu vernichten. Hilfs zu leisten. Die Proclamation drückt die Hoffnung aus, dass Gott den Bürgern beistehen werde.

Britisch-Südafrikanisches.

Mafeking, 13. Oktober. Die Bewegungen der britischen Truppen vor der Stadt hatten den Zweck, Defensivstellungen einzunehmen. Jetzt sollen die Truppen des Obersten Baden-Powell so vertheilt sein, dass sie einen Angriff zurückweisen können. Es sind indessen bisher keine Anzeichen von einem Abmarsch der Transvaal-Buren vorhanden.

Mafeking, 13. Oktober. Südlich von Mafeking ist ein gepanzerter Eisenbahnzug in die Luft gesprengt worden. 15 Soldaten wurden dabei getödtet.

Eine eingehende Meldung besagt: Ein gepanzerter Zug aus Mafeking mit zwei Siebenfüßberggeschützen, der von Vryburg nach Mafeking abgejagt war, wurde in der Nacht bei Raai Pan angegriffen; augenscheinlich waren die Schienen entfernt,

so daß der Zug feststeht. Die Buren richteten eine halbe Stunde lang Geschützfeuer auf den Zug und nahmen ihn sodann. Die telegraphische Verbindung nach Mafeking ist vor Raai Pan unterbrochen. Die beiden Geschütze gehörten der Kapkolonie und waren letzte Woche aus dem Depot. Einzelnen über Verluste an Menschenleben sind noch nicht eingegangen.

Cap-Colonie.

Capestadt, 13. Oktober. Die Buren an der Grenze des Oranje-Freistaats versuchen, die Buren zu gewinnen, ihr Hauptziel aber verwickeln die Vertreter der britischen Regierung keine Sympathie gegenüber der Krone. In Mafeking sind jetzt alle Einwohner mit Gewehren bewaffnet. Die Militärbehörden halten sich für fähig, einen Angriff der Buren zurückzuweisen. Die Buren, die sich in der Umgegend befinden, verfügen, wie berichtet wird, über 12 Kanonen.

Simbabwe.

Harare, 13. Oktober. Cecil Rhodes ist hier angekommen. Er mag sich nur vor den Buren in Mut nehmen, die vielleicht mit dem alten brennendburgischen Spruche handeln werden: „Jochsimten, Jochsimten, hilt Di, wenn wir Di hangen, da hangen wir Di.“

Natal.

Durban, 13. Oktober. Aus Natal laufen die Nachrichten über die kriegerischen Operationen in Folge der Genur, welche die englische Regierung über alle von dort kommenden Telegramme verhängt hat, sehr spärlich ein. Wie das „Natal News“ meldet, nahmen die Oranje-Buren die Station Albertina, welche Eigentum der Natal-Staats-eisenbahn ist, obwohl sie im Oranje-Freistaat liegt. Die Erregung in Natal nimmt zu, die Truppen sind bereit, auf Befehl sofort vorzugehen. Man befürchtet dort eine doppelte Umgehung der englischen Verteidigungslinie Durban-Babymit, worauf allerdings der gleichzeitig mit dem Vorstoß der Oranje-Buren nach Osten erfolgte Vorstoß der Transvaal-Buren nach Süden schließen läßt. Bedenklich für die Engländer ist auch, daß die Buren die Gelegenheit ergreifen wollen, um sich an ihren alten Feinden zu rächen. Beim

schon, der Kopf glitt leitwärts und der Atem wurde immer schwächer. Frau Marie schrie laut auf, und man mußte sie aus dem Zimmer entfernen. Der alte Mannes sank hinunter vor dem Bett nieder, ergriff die kalte Hand der Verschickten und seine Thränen petten darauf.

Durch Leiden zum Glück.

13] Erzählung aus dem Leben v. Oskar Werrers. (Fortsetzung.)

„Ich werde bald glücklich sein, lieber Andreas, recht bald! Ich weiß, daß ich meinen Schmerz nicht mehr lange tragen werde; dann kommt die Ruhe, wenn das Herz still steht.“ Die Kranke wurde von Tag zu Tag schwächer, und trauernd mußte Andreas ihr Ende nahen sehen. Als die Letzte das schwache Leben nur noch nach Stunden berechnete, da kam die Stunde, die einmal den letzten Wunsch, Marie sehen zu wollen.

Unverkümmelt machte sich der alte Mann auf, den Häubchen abweisenden Empfang nicht bedenkend, der ihm von Jänich geworden war. Er trat Frau Marie aus anwendend, und sie brach in lautes heftiges Schreien bei des alten Mittelalters aus. „Ihr Trübsden sollte im Sterben liegen, und sie sollte nicht zu ihm? Worwunderlich! Blicke sie Ihren hartzerigen Mann an, doch auch dieser war erst ergriffen. Er schaute keine Frau nicht an, und ging dann plötzlich hinaus, ohne ihr die bestimmte Erlaubnis zu einem Besuch der Sterbenden gegeben zu haben.

Doch wie der treue Andreas noch unglücklich bestand, ob er wirklich wieder allein zu seinem armen Mannchen zurückkehren müsse, trat Jänich wieder zum Ausgehen angesetzt herein und wandte sich zu seiner Frau:

„Ich will erst einen kurzen Gang machen, Marie, — bleibe zu Haus, bis ich wieder komme!“

„Das haben wir nun an dem Glück, das mein Mann jetzt bei seiner Arbeit hat“, meinte Frau Marie, als Jänich gegangen, und das Großmütterchen nicht traurig dazu.

Andreas mit seiner brennenden Ungebuld hatte sich wieder gesetzt und berückelte ausführlich, was er über Trübden Unbehaglichkeit sagen konnte. Frau Marie war zum ersten Mal gegen ihren Mann offen empört; sie vernünftete dessen Sanftmuth, und war nachher, ihm ungestört zu werden und seine Zurückkunft nicht abzuwarten.

Großmütterchen bemühte sich, sie zu beruhigen. „Ihr ahnte etwas, warum Jänich selbst so plötzlich weggegangen.“ Da trat dieser wieder eilig ein, und Frau Marie sah ihn ganz erriamt an, denn so bewegt hatte sie den nüchternen Mann noch nie gesehen.

„Siehe dich schnell an, Marie, und ach, schnell, wenn du sie noch sprechen willst!“ Diese Worte laut auf, und während sie nach dem ersten besten Hebräer griff und ihm anlegte, jammerte sie dazwischen: „Du warst bei dir, und sie ist unglücklich, und sie wird sterben!“

Jänich nickte nur, und schaute seiner davonschreitenden Frau kaum nach. „Das arme Mädchen ist wirklich unglücklich, ich glaube es jetzt!“ sagte er zu dem Großmütterchen, das die mellen Sünde gelächelt hatte und ihre Lippen wie im Gebet bewegte.

Der alte Andreas hatte Mühe, der eilenden Frau bis zur nächsten Drohsche zu folgen, doch

seine Augen glänzten von einem stillen Glück, daß nun wenigstens der letzte Wunsch seines Lieblichen erfüllt werden sollte.

„Du bist ich“, meinte Marie, und sank an dem Schmerzenslager Trübden nieder. Deren Antlitz überzog ein himmlisches Lächeln. „Nicht da unten, nicht da, — setze dich auf mein Bett und lege meinen Kopf an deine Brust, daß mich deine Arme noch einmal lebend umfängen!“

Und als Marie unter herporfürtenden Thätigen ihren Wunsch erfüllte, da schmeigte sich Marie, ihr sage ich nicht, daß ich schändlich bin, — du hast mich zu lieb gehabt, und am Schlimmsten von mir zu glauben. Dein Mann hat mir alles gesagt, ich habe ihm vergeben. Und wenn freig wiederkommt, wirst du ihm sagen, daß ich schändlich bin, und daß ich ihr bis zur letzten Stunde treu gelebt; daß ich ihm nicht geküßt, weil er dem Schicksal geglaubt, — daß mein letzter Seufzer ein Gebet für ihn, für euch alle!“

„O mein Gott, mein Gott!“ jammerte Frau Marie, indem sie die in kaltem Schweiß gebadete Stirn Trübden mit Händen bedeckte, — „du sollst uns ja nicht sterben, — wir haben dich ja alle so lieb!“

Trübe lud die geliebte Freundin mit klarem innigen Blick an. „Sei ruhig, liebe Marie, — ein höherer Will' rath mich hinweg, und ich werde gen. Es wird mir leichter werden, da ich noch einmal in deinem Arm gehe.“

Das Stöhnen mußte die Kranke sehr aufgeregt haben. Ihre müden Augen schlossen

theil seines Vaterlandes zu verwerfen. . . .
Jetzt schwört jeder Bur, mit dem Paul zu
sein und zu fallen. Jetzt sind sie auch für
sein Leben besorgt, und der Volkswind hat ihm
einen Wagen zur Verfügung gestellt, in dem
er, von Polikisten begleitet, seine Ausfahrten
macht. Sonst aber ist er durchaus primus
inter pares und er hütet sich wohl, durch
irgend welchen Aufwand Unwillen zu erregen.
So bewohnt er, obwohl er ein reicher Mann
ist, eine bescheidene Cottage, die nur aus
Batterieräumen besteht. Hier hat jeder Bur
das Recht, ihn zu besuchen und auszufragen
und eine mächtige Tasse Kaffee zu trinken.
Dafür bekommt der Präsident jährlich drei-
hundert Pfund Kaffeegeld. Außerdem gehört
es zu den demokratischen Pflichten des Präsi-
denten, in bestimmten Zwischenräumen durch
das Land zu reisen und den Bürgern Rede
und Antwort zu stehen. Da fährt er mit
Wagen von Dorf zu Dorf. Zur angelegentlich-
sten Stunde kommen die Büren herbeizugeln.
Der Präsident sitzt gewöhnlich unter einem Baume,
den größere Säule giebt es im Lande nicht,
und nun beginnt das Reden. Alle nur denkbaren
Fragen über die innere und äußere
Politik werden an ihn gerichtet, und der
Dummkopf hat gewöhnlich die meisten Fragen.
In dieser Lage muß man dem Paul sein,
um zu verstehen, wie er seine Leute zu meistern
weiß. Wenn ihm verständige Fragen vorge-
legt werden, denkt er einen Augenblick nach
und giebt dann kurze, knappe Antworten. Sind
ihm die Fragen aber unangenehm, so weiß er
sich abgibt zu entwickeln. Er treibt den
Frager in jocularischer Weise durch eine Reihe
von Gegenfragen in die Enge oder antwortet
in Parabeln und Gleichnissen, und wenn er
gar zu hartnäckig bedrängt wird, so macht er
einen herben Scherz, durch den er die Lächer-
keit seiner Sache bringt. Oft war ich Zeuge,
wie er unbehagliche Fragen unter allgemeiner
Heiterkeit abgelehrt hat. Einmal hörte ich,
wie ein vorläufiger Bur ihn fragte, weshalb die
große Summe von 30 000 Pfund für den
geheimen Fonds in den Etat eingestellt worden
sei. Da blinzelte er mit den Augen und an-
wortete unter gleichem Gelächter: „Wenn
ich Dir das sagen würde, Neffe, wäre es doch
kein geheimer Fonds mehr.“ Von anderer
Art ist Krügers Bereitwilligkeit im Volkswind.
Wenn er sich hier schwerfällig vom Sitze er-
hebt, kommt in seine kleinen Augen Leben und
Feuer. In gebückter Haltung, mit vor-
gebeugtem Kopfe spricht er unter lebhaften
Gesten und mit lauter, etwas krächzender
Stimme und mit einer Ueberzeugungsgrast, die
fortreißt. Auch hier bedient er sich häufig
biblischer Gleichnisse, wie er es überhaupt lieb
hat, seine Reden mit biblischen Vergleichen.
Man hat ihn in dieser Beziehung häufig den Vor-
wurf der Heuchelei gemacht, aber wer den
Mann kennt, weiß, daß in ihm eine wirklich
fröhliche Frömmigkeit, und ein seltenes Gott-
vertrauen lebt, und daß er auch in seinem
Privatleben streng biblische Grundsätze verfolgt.
Er steht daher in unbewusster Integrität da,
und selbst die englisch-liberalen Presse hat
seine Unbestechlichkeit nie angefaßt. Man
kann sagen, daß sich in ihm die schätzbarsten
Tugenden der Büren vereinigen: die zähe Be-
harrlichkeit, die simple Frömmigkeit, die natür-
liche Schlaubeit. Im behändlichen Mingen um
die Freiheit seines Volkes hat er sich zu einem
diplomatischen Talent ersten Ranges entwickelt,
das den Engländern noch manche Schwermü-
digkeit machen wird.“

* Ein neues Goldland in Aussicht.
Jenem Theile der Westküste Afrikas, der unter
den westindischen Namen „Goldküste“ be-
kannt ist, wird man nicht länger den Vorwurf
machen können, daß er eine Mißbenennung
führe. In nächster Zukunft, mit anderen
Worten, sobald der bereits geplante Bau einer
Zweiglinie der „Cape Railway“ nach Kunofo
beendet ist, dürfte die Goldküste sich als ein
solider und wohlthuerlicher Actbestand der
betreffenden Colonie erweisen. Verschiedene
Experten, die vollkommen vertraut sind mit
jener verhängnisvollen Gabe des Reichthums,
der Transvaal jetzt den Krieg zu danken hat,
stellen die Behauptung auf, daß die „baute-
reits“ der Goldküste einen weit höheren Werth
repräsentiren als die des Nord. Dem letzten
Bericht des Colonial-Office zufolge ist be-
rechnet worden, daß man mit goldhaltigem
Boden von ungefähr zwanzig englischen Meilen
Ausdehnung zu thun hat. Und wenn dieses
Land ebenso behandelt wird, wie ähnlicher
Boden in Johannesburg, so würde man mehr
als 260 Millionen Centner goldhaltiges
Eisenerz erhalten, aus welchem sich innerhalb
zehn Jahren Gold im Werthe von etwa
40 Millionen Pfd. (800 000 000 Mark)
herausziehen ließe.

Standesamt Gommern.
vom 5. bis zum 14. October 1899.
Geburten: Dem Arbeiter Dito Karl
Friedrich Behrend 1 S. Friedrich Gustav
Zudwig. Dem Sattelmesser Friedrich
Wilhelm Dunde 1 S. Adele Hedwig. Dem
Steinbauer Karl Wilhelm Friedrich Schumann
1 S. Anna Maria Wilma. Dem Kürschner
Friedrich Wilhelm Dobritz 1 S. Emma Martha. 1 S.
Dem Urmacher August Karl Janitz 1 S.
Ema Martha Meta. Dem Schmiedemeister
Friedrich Dito Karl seine mit ledige Ema
Anna Martha Elisabeth 1 S. Anna Elisabeth.
Dem Kaufmann Christoph Friedrich Wil-
helm genannt Karl Bartheime 1 S. Werner
Erich Fritz.

Eheschließungen: Maurer Ernst
Saulze mit ledige Anna Dambachsen beide
zu Gommern. Bäckermeister und Conditör
Richard Gustav Rohst zu Berlin mit ledige
Anna Maria Martha Fiedler zu Gommern.
Arbeiter Dito Karl seine mit ledige Ema
Anna Martha beide zu Gommern. —
Bauarbeiter Friedrich Wilhelm Weg zu
Gommern mit ledige Elisabeth Alma Jacob
zu Carth. Arbeiter August Ludwig zu
Gommern mit ledige Arbeiterin Anna Ernestine
Pauline Höflich zu Carth.
Aufgelothe Maurer Friedrich Chris-
tian Krause zu Gommern mit ledige Ema
Bertha Louise Herz zu Dannigkau.
Sterbefälle: Bruno Schmidt, Kind,
2 Mon. 3 Tg. alt. — Walter Franz Lotz,
Kind, 1 J. 9 Mon. 14 Tg. alt.

Schöffengerichtszugung
am 12. October 1899.
Gegenwärtig: Gerichts-Assessor Lang als
Vorsitzender, Rittgutsbesitzer Ledloff als
Böther, Amts Rath Altes als Carth als
Schöffen, Anwalt Wenzel als Beunter
der Staatsanwaltschaft, Referendar Ribbenroth
als Gerichts-Schreiber. — Der Arbeiter Ribbenroth
Seiffert zu Gommern war angeklagt, zu
Gommern in den Monaten März und April
1899 seinem Arbeitgeber, Steinbuchsbesitzer
Schlagmann, nach und nach eine Quantität
Breiter aus der offenen Feldscheune und eine
Quantität Schrot von dem Boden, zu dem
er freien Zutritt hatte, entwendet zu haben.
Angeklagter wurde mit 1 Woche Gefängnis
bestraft. — Die verheiratete Ernestine Rebozky
geb. Franke und die oerheiratete Anna Dymte
geb. Glöckler zu Gommern wurden wegen
gegenseitiger körperlicher Mißhandlung mit je
15 W. ev. 3 Tagen Gefängnis bestraft. —
Der Wötker Friedrich Heber von hier (gebürtig
aus Hoflau a. E.) hat am 18. Septemb.
d. J. hier in Gommern getödtet. Er wurde
despahl mit 8 Tagen Haft bestraft. — Wegen
der Beischuldigung, seinen Dienst beim Deton-
nomen Gustav Wenzel zu Tödel ohne rechtmäßigen
Grund verlassen zu haben, war gegen
den Futternecht Wilhelm Richter in Tödel
ein polizeiliches Strafmandat in Höhe von 5
W. ev. 1 Tag Haft erlassen, wogegen er
Einpruch erhoben hatte. Angeklagter nahm
heute seinen Einpruch zurück. Die Ver-
handlung gegen den Dienstinnecht Heinrich
Pahl zu Barbö wegen Verlassens des Dienstes
ohne geschäftlichen Grund wurde vertagt. —
Der Pferdebesitzer Carl Kirchheim in Gr. Bübs
war angeklagt auf dem Hofe des Vorwerts
Gr. Bübs a. 4 Mißgabeln im Werthe von
2 W. seinen Rindvieh gehörig, b. 1 Holz-
schuppe — werth 1,50 W. — und ein Ver-
hängnisgehörig — werth 1 W. — seinen Dienst-
herren, Rittgutsbesitzer Hühne, Dornburg ge-
hörig, weggenommen zu haben. Es traf
ihm 5 Tage Gefängnis. — Gegen den Arb.
Carl Schö. zu Gommern war wegen der

Beischuldigung, am 3. September, Abends
gegen 7/10 Uhr in der Breitenstraße Feuer-
werkkörper abgebrannt zu haben, ein polizei-
liches Strafmandat in Höhe von 3 W. ev.
1 Tag Haft erlassen, wogegen er Einpruch
eingelegt hat. Angeklagter wurde heute von
Strafe und Kosten freigesprochen. — Der
Arbeiter Wilhelm Zimmermann aus Gommern
hat am 29. August d. J. den Arbeiter Alb.
Steinbö vorräthlich körperlich mißhandelt,
indem er ihn mit der Faust mehrere Male ins
Gesicht schlug, jedoch die linke Wade antödtete.
Er wurde dieierhalb mit 3 Wochen Gefängnis
bestraft.

Letzte Nachrichten.
London, 14. October. Der Krieg in
Südafrika hat nunmehr ernstlich bedauert,
sowohl in Natal wie an der Westgrenze. Der
Kriegsreporter im „Daily Telegraph“
aus Ladysmith meldet: Am Freitag vor
Tagesanbruch zog eine starke mobile Kolonne,
zusammengesetzt aus Truppen aller Waffen-
gattungen, unter dem Befehle des Generals
White aus, um zu reconosciren. Dabei
scheint die Kolonne auf den Feind (Truppen
des Orange-Freistaats) gestochen zu sein. Eine
Drachmelung des „Scotman“ aus Ladys-
mith besagt, die Büren kamen durch den Ban-
neinpaß mit 11 Kanonen; die Schlacht
wäre nunmehr. Witte habe 12 Kanonen.
„Daily Mail“ erzählt aus Capstadt: Die
Büren griffen Wafelung bereits mehrere Male
an, wurden aber zurückgeschlagen.

Marktberichte.
Gommern, 10. October. Landweizen
144—148 W. Weizweizen — Wt. glatter
englischer Weizen 144—146 Wt. Raub-
weizen — Wt. Roggen 144—148 Wt.
Gehaltigerer — Wt. Landgerste 130—135
Wt. Futtergerste 115—120 Wt. Hafer 130—135
Wt. für 1000 kg.

Der erkrankt ist, der muß Alles ent-
behren, was er in geliebten Tagen mit Vor-
liebe genossen hat. Dazu gehört z. B. auch
der Robentkaffee. Nun helfen wir aber in
Kathreiner's Malzkaffee ein wertvolles diäte-
tisches Ersatzmittel von hohem Wohlgeschmack,
dessen Genuß der Arzt aus seinen Patienten
erlauben kann. Kathreiner's Malzkaffee ist
nach potentem Verfahren mit Geschmeid und
Aroma des Bohnenkaffees versehen, dessen aus-
serordentliche Eigenschaften er aber nicht be-
sitzt. Hervorragende Hygieniker und Aerzte haben
den gesundheitslichen Werth von Kathreiner's
Malzkaffee in lobenden Urtheilen anerkannt
und ihn als Kaffee-Ersatz, wie Kaffee-Zusatz
angenehmlich empfohlen.

„Henneberg-Seide.“
— nur leicht, wenn direkt aus meinen Fabriken
bezogen schwarz, weiß und farbig, von 75 Pfd.
bis 18,65 p. Meter — in den modernsten
Geweben, Forden und Dessins. An Jedermann
franco und verzollt ins Haus. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k.
Hofl.) Zürich.

In Damenouffeltion Kleider-
stoffen, Gardinen, Teppichen u.
Aussteuerartikeln finden Sie in
Berth die größte und vornehmste Aus-
wahl bei
Siegmond Gutmann,
Altestraße 48.
Sehr billige, streng feste Preise.

**Storm's
Kursbuch**
fürs Reich. 50 Pfd.
zu haben bei
Nesemann & Fritzsche,
Buchhandlung.

Gänsefedern
best. Gänse, nur aus
Königsberg, ange-
kündigt, best. Qualität,
schön, weich, ge-
eignet für alle
Dienste, billig, 100
Stück für 1,00, 200
Stück für 1,50, 300
Stück für 2,00, 400
Stück für 2,50, 500
Stück für 3,00, 600
Stück für 3,50, 700
Stück für 4,00, 800
Stück für 4,50, 900
Stück für 5,00, 1000
Stück für 5,50, 1100
Stück für 6,00, 1200
Stück für 6,50, 1300
Stück für 7,00, 1400
Stück für 7,50, 1500
Stück für 8,00, 1600
Stück für 8,50, 1700
Stück für 9,00, 1800
Stück für 9,50, 1900
Stück für 10,00, 2000
Stück für 10,50, 2100
Stück für 11,00, 2200
Stück für 11,50, 2300
Stück für 12,00, 2400
Stück für 12,50, 2500
Stück für 13,00, 2600
Stück für 13,50, 2700
Stück für 14,00, 2800
Stück für 14,50, 2900
Stück für 15,00, 3000
Stück für 15,50, 3100
Stück für 16,00, 3200
Stück für 16,50, 3300
Stück für 17,00, 3400
Stück für 17,50, 3500
Stück für 18,00, 3600
Stück für 18,50, 3700
Stück für 19,00, 3800
Stück für 19,50, 3900
Stück für 20,00, 4000
Stück für 20,50, 4100
Stück für 21,00, 4200
Stück für 21,50, 4300
Stück für 22,00, 4400
Stück für 22,50, 4500
Stück für 23,00, 4600
Stück für 23,50, 4700
Stück für 24,00, 4800
Stück für 24,50, 4900
Stück für 25,00, 5000
Stück für 25,50, 5100
Stück für 26,00, 5200
Stück für 26,50, 5300
Stück für 27,00, 5400
Stück für 27,50, 5500
Stück für 28,00, 5600
Stück für 28,50, 5700
Stück für 29,00, 5800
Stück für 29,50, 5900
Stück für 30,00, 6000
Stück für 30,50, 6100
Stück für 31,00, 6200
Stück für 31,50, 6300
Stück für 32,00, 6400
Stück für 32,50, 6500
Stück für 33,00, 6600
Stück für 33,50, 6700
Stück für 34,00, 6800
Stück für 34,50, 6900
Stück für 35,00, 7000
Stück für 35,50, 7100
Stück für 36,00, 7200
Stück für 36,50, 7300
Stück für 37,00, 7400
Stück für 37,50, 7500
Stück für 38,00, 7600
Stück für 38,50, 7700
Stück für 39,00, 7800
Stück für 39,50, 7900
Stück für 40,00, 8000
Stück für 40,50, 8100
Stück für 41,00, 8200
Stück für 41,50, 8300
Stück für 42,00, 8400
Stück für 42,50, 8500
Stück für 43,00, 8600
Stück für 43,50, 8700
Stück für 44,00, 8800
Stück für 44,50, 8900
Stück für 45,00, 9000
Stück für 45,50, 9100
Stück für 46,00, 9200
Stück für 46,50, 9300
Stück für 47,00, 9400
Stück für 47,50, 9500
Stück für 48,00, 9600
Stück für 48,50, 9700
Stück für 49,00, 9800
Stück für 49,50, 9900
Stück für 50,00, 10000
Stück für 50,50, 10100
Stück für 51,00, 10200
Stück für 51,50, 10300
Stück für 52,00, 10400
Stück für 52,50, 10500
Stück für 53,00, 10600
Stück für 53,50, 10700
Stück für 54,00, 10800
Stück für 54,50, 10900
Stück für 55,00, 11000
Stück für 55,50, 11100
Stück für 56,00, 11200
Stück für 56,50, 11300
Stück für 57,00, 11400
Stück für 57,50, 11500
Stück für 58,00, 11600
Stück für 58,50, 11700
Stück für 59,00, 11800
Stück für 59,50, 11900
Stück für 60,00, 12000
Stück für 60,50, 12100
Stück für 61,00, 12200
Stück für 61,50, 12300
Stück für 62,00, 12400
Stück für 62,50, 12500
Stück für 63,00, 12600
Stück für 63,50, 12700
Stück für 64,00, 12800
Stück für 64,50, 12900
Stück für 65,00, 13000
Stück für 65,50, 13100
Stück für 66,00, 13200
Stück für 66,50, 13300
Stück für 67,00, 13400
Stück für 67,50, 13500
Stück für 68,00, 13600
Stück für 68,50, 13700
Stück für 69,00, 13800
Stück für 69,50, 13900
Stück für 70,00, 14000
Stück für 70,50, 14100
Stück für 71,00, 14200
Stück für 71,50, 14300
Stück für 72,00, 14400
Stück für 72,50, 14500
Stück für 73,00, 14600
Stück für 73,50, 14700
Stück für 74,00, 14800
Stück für 74,50, 14900
Stück für 75,00, 15000
Stück für 75,50, 15100
Stück für 76,00, 15200
Stück für 76,50, 15300
Stück für 77,00, 15400
Stück für 77,50, 15500
Stück für 78,00, 15600
Stück für 78,50, 15700
Stück für 79,00, 15800
Stück für 79,50, 15900
Stück für 80,00, 16000
Stück für 80,50, 16100
Stück für 81,00, 16200
Stück für 81,50, 16300
Stück für 82,00, 16400
Stück für 82,50, 16500
Stück für 83,00, 16600
Stück für 83,50, 16700
Stück für 84,00, 16800
Stück für 84,50, 16900
Stück für 85,00, 17000
Stück für 85,50, 17100
Stück für 86,00, 17200
Stück für 86,50, 17300
Stück für 87,00, 17400
Stück für 87,50, 17500
Stück für 88,00, 17600
Stück für 88,50, 17700
Stück für 89,00, 17800
Stück für 89,50, 17900
Stück für 90,00, 18000
Stück für 90,50, 18100
Stück für 91,00, 18200
Stück für 91,50, 18300
Stück für 92,00, 18400
Stück für 92,50, 18500
Stück für 93,00, 18600
Stück für 93,50, 18700
Stück für 94,00, 18800
Stück für 94,50, 18900
Stück für 95,00, 19000
Stück für 95,50, 19100
Stück für 96,00, 19200
Stück für 96,50, 19300
Stück für 97,00, 19400
Stück für 97,50, 19500
Stück für 98,00, 19600
Stück für 98,50, 19700
Stück für 99,00, 19800
Stück für 99,50, 19900
Stück für 100,00, 20000
Stück für 100,50, 20100
Stück für 101,00, 20200
Stück für 101,50, 20300
Stück für 102,00, 20400
Stück für 102,50, 20500
Stück für 103,00, 20600
Stück für 103,50, 20700
Stück für 104,00, 20800
Stück für 104,50, 20900
Stück für 105,00, 21000
Stück für 105,50, 21100
Stück für 106,00, 21200
Stück für 106,50, 21300
Stück für 107,00, 21400
Stück für 107,50, 21500
Stück für 108,00, 21600
Stück für 108,50, 21700
Stück für 109,00, 21800
Stück für 109,50, 21900
Stück für 110,00, 22000
Stück für 110,50, 22100
Stück für 111,00, 22200
Stück für 111,50, 22300
Stück für 112,00, 22400
Stück für 112,50, 22500
Stück für 113,00, 22600
Stück für 113,50, 22700
Stück für 114,00, 22800
Stück für 114,50, 22900
Stück für 115,00, 23000
Stück für 115,50, 23100
Stück für 116,00, 23200
Stück für 116,50, 23300
Stück für 117,00, 23400
Stück für 117,50, 23500
Stück für 118,00, 23600
Stück für 118,50, 23700
Stück für 119,00, 23800
Stück für 119,50, 23900
Stück für 120,00, 24000
Stück für 120,50, 24100
Stück für 121,00, 24200
Stück für 121,50, 24300
Stück für 122,00, 24400
Stück für 122,50, 24500
Stück für 123,00, 24600
Stück für 123,50, 24700
Stück für 124,00, 24800
Stück für 124,50, 24900
Stück für 125,00, 25000
Stück für 125,50, 25100
Stück für 126,00, 25200
Stück für 126,50, 25300
Stück für 127,00, 25400
Stück für 127,50, 25500
Stück für 128,00, 25600
Stück für 128,50, 25700
Stück für 129,00, 25800
Stück für 129,50, 25900
Stück für 130,00, 26000
Stück für 130,50, 26100
Stück für 131,00, 26200
Stück für 131,50, 26300
Stück für 132,00, 26400
Stück für 132,50, 26500
Stück für 133,00, 26600
Stück für 133,50, 26700
Stück für 134,00, 26800
Stück für 134,50, 26900
Stück für 135,00, 27000
Stück für 135,50, 27100
Stück für 136,00, 27200
Stück für 136,50, 27300
Stück für 137,00, 27400
Stück für 137,50, 27500
Stück für 138,00, 27600
Stück für 138,50, 27700
Stück für 139,00, 27800
Stück für 139,50, 27900
Stück für 140,00, 28000
Stück für 140,50, 28100
Stück für 141,00, 28200
Stück für 141,50, 28300
Stück für 142,00, 28400
Stück für 142,50, 28500
Stück für 143,00, 28600
Stück für 143,50, 28700
Stück für 144,00, 28800
Stück für 144,50, 28900
Stück für 145,00, 29000
Stück für 145,50, 29100
Stück für 146,00, 29200
Stück für 146,50, 29300
Stück für 147,00, 29400
Stück für 147,50, 29500
Stück für 148,00, 29600
Stück für 148,50, 29700
Stück für 149,00, 29800
Stück für 149,50, 29900
Stück für 150,00, 30000
Stück für 150,50, 30100
Stück für 151,00, 30200
Stück für 151,50, 30300
Stück für 152,00, 30400
Stück für 152,50, 30500
Stück für 153,00, 30600
Stück für 153,50, 30700
Stück für 154,00, 30800
Stück für 154,50, 30900
Stück für 155,00, 31000
Stück für 155,50, 31100
Stück für 156,00, 31200
Stück für 156,50, 31300
Stück für 157,00, 31400
Stück für 157,50, 31500
Stück für 158,00, 31600
Stück für 158,50, 31700
Stück für 159,00, 31800
Stück für 159,50, 31900
Stück für 160,00, 32000
Stück für 160,50, 32100
Stück für 161,00, 32200
Stück für 161,50, 32300
Stück für 162,00, 32400
Stück für 162,50, 32500
Stück für 163,00, 32600
Stück für 163,50, 32700
Stück für 164,00, 32800
Stück für 164,50, 32900
Stück für 165,00, 33000
Stück für 165,50, 33100
Stück für 166,00, 33200
Stück für 166,50, 33300
Stück für 167,00, 33400
Stück für 167,50, 33500
Stück für 168,00, 33600
Stück für 168,50, 33700
Stück für 169,00, 33800
Stück für 169,50, 33900
Stück für 170,00, 34000
Stück für 170,50, 34100
Stück für 171,00, 34200
Stück für 171,50, 34300
Stück für 172,00, 34400
Stück für 172,50, 34500
Stück für 173,00, 34600
Stück für 173,50, 34700
Stück für 174,00, 34800
Stück für 174,50, 34900
Stück für 175,00, 35000
Stück für 175,50, 35100
Stück für 176,00, 35200
Stück für 176,50, 35300
Stück für 177,00, 35400
Stück für 177,50, 35500
Stück für 178,00, 35600
Stück für 178,50, 35700
Stück für 179,00, 35800
Stück für 179,50, 35900
Stück für 180,00, 36000
Stück für 180,50, 36100
Stück für 181,00, 36200
Stück für 181,50, 36300
Stück für 182,00, 36400
Stück für 182,50, 36500
Stück für 183,00, 36600
Stück für 183,50, 36700
Stück für 184,00, 36800
Stück für 184,50, 36900
Stück für 185,00, 37000
Stück für 185,50, 37100
Stück für 186,00, 37200
Stück für 186,50, 37300
Stück für 187,00, 37400
Stück für 187,50, 37500
Stück für 188,00, 37600
Stück für 188,50, 37700
Stück für 189,00, 37800
Stück für 189,50, 37900
Stück für 190,00, 38000
Stück für 190,50, 38100
Stück für 191,00, 38200
Stück für 191,50, 38300
Stück für 192,00, 38400
Stück für 192,50, 38500
Stück für 193,00, 38600
Stück für 193,50, 38700
Stück für 194,00, 38800
Stück für 194,50, 38900
Stück für 195,00, 39000
Stück für 195,50, 39100
Stück für 196,00, 39200
Stück für 196,50, 39300
Stück für 197,00, 39400
Stück für 197,50, 39500
Stück für 198,00, 39600
Stück für 198,50, 39700
Stück für 199,00, 39800
Stück für 199,50, 39900
Stück für 200,00, 40000
Stück für 200,50, 40100
Stück für 201,00, 40200
Stück für 201,50, 40300
Stück für 202,00, 40400
Stück für 202,50, 40500
Stück für 203,00, 40600
Stück für 203,50, 40700
Stück für 204,00, 40800
Stück für 204,50, 40900
Stück für 205,00, 41000
Stück für 205,50, 41100
Stück für 206,00, 41200
Stück für 206,50, 41300
Stück für 207,00, 41400
Stück für 207,50, 41500
Stück für 208,00, 41600
Stück für 208,50, 41700
Stück für 209,00, 41800
Stück für 209,50, 41900
Stück für 210,00, 42000
Stück für 210,50, 42100
Stück für 211,00, 42200
Stück für 211,50, 42300
Stück für 212,00, 42400
Stück für 212,50, 42500
Stück für 213,00, 42600
Stück für 213,50, 42700
Stück für 214,00, 42800
Stück für 214,50, 42900
Stück für 215,00, 43000
Stück für 215,50, 43100
Stück für 216,00, 43200
Stück für 216,50, 43300
Stück für 217,00, 43400
Stück für 217,50, 43500
Stück für 218,00, 43600
Stück für 218,50, 43700
Stück für 219,00, 43800
Stück für 219,50, 43900
Stück für 220,00, 44000
Stück für 220,50, 44100
Stück für 221,00, 44200
Stück für 221,50, 44300
Stück für 222,00, 44400
Stück für 222,50, 44500
Stück für 223,00, 44600
Stück für 223,50, 44700
Stück für 224,00, 44800
Stück für 224,50, 44900
Stück für 225,00, 45000
Stück für 225,50, 45100
Stück für 226,00, 45200
Stück für 226,50, 45300
Stück für 227,00, 45400
Stück für 227,50, 45500
Stück für 228,00, 45600
Stück für

Herren-Mode-Magazin Ersten Ranges

Hermann Weinberg,

Ulrichstrasse. **MAGDEBURG.** Ecke Breiteweg.

Nachstehende Spezialartikel in besonders großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen!

Herbst- u. Winter-Havelocks
Feine einf. Tuch-Mäntel.
Haus- u. Jagd-Zoppen.
Leder-Zoppen und Leder-
Westen. Wasserdichte
Gummi-Mäntel.
Schlafrocke aller Art.

Feine Engl. Haarfilzhüte.
Wiener Haarfilzhüte.
Ital. Vorfalino-Hüte.
Blüsch- u. Lodenhüteall. Art.
Chapeaux-Clagues u.
Cylinder, Haus- und
Sportmützen.

Grabatten Hervorragende von mir
engagirte Neuheiten.
Kragen und Mantelketten.
Unterzeuge u. Socken
all. Art, Oberhemden fertig
u. nach Maß, Couleurte
Oberhemd. u. Serviteurs.
Halstücher, Taschentücher,
Kragenschoner.

Glace- und Winterhandschuhe aller Art, berühmte Qualitäten.

Radfahrer-Sweater. Rucksäcke. Sport-Gamaschen Jagd-Taschen. Jagd-Hemden. Hosenträger.
Regenschirme. Spazierstöcke. Reisedecken. Reise-Plaids. Feine Lederwaaren.
Komplete Ausstattung für Radfahrer. Komplete Ausstattung für Jäger.
Ecke Breiteweg. Spezial-Artikel für Landwirte. Ulrichstr.

Die zwei Waisen

Walhalla!
Magdeburg,
Apfelfstraße 12.
Ab 16. Oktober
Abends 9 Uhr
**The
Rämber.**

Augenleiden
wenn nicht zu weit vorgeschritten, ist
heilbar
nach meiner seit Jahren bewährten
Methode. Kennzeichen von be-
ginnendem Augenleiden sind: Tränen
mit Auswurf, Bluttränen, leichte
Schmerzen auf der Brust oder
Stechen zwischen den Schulter-
blättern, Kurzsichtigkeit, auf-
fallende Abmagerung mit Appetit-
losigkeit und Mattigkeit, Neigung
zu Nachtsehens. Bei Kindern
chronische Eiternungen nebst
chronischen Augen- und Ohren-
krankheiten.
Dr. med. Hofbrückl,
Spezialarzt für Augenleiden,
München, St. Paulstraße 11 d.
Kad. auswärts brieflich
bei genauer Angabe der Krankheits-
erscheinungen.

Die früher Rathgehe
Schonne
(Burgstraße) ist zum jetzigen Ab-
bruch
zu verkaufen.
Näheres bei
Krieger & Stanz.

Seemann's Brauerei

Vom Umzug.

Welches Wimmel, welches Bogen,
überall ward umgezogen,
Müller, Schulze, Meyer, Schmidt -
Schmann, Berger, alles nicht!
Von der Weltentrug zur Frieden,
Von der Weltentrug hin zur Frieden,
Von Duda gehst mit einem Sag
Ein zum Kaiser Wilhelmplatz
Doch nicht nur mit Tisch und Spinde,
Bild und Lampe, Frau und Kinde
Kündigt sich der Umzug an,
Sich fängt sich an der Mann,
Das kann er sehr billig machen,
Paletots aus Winterjacken
In größter Auswahl hat für jeden
Fatoletts, in Satin und Di-
agonal, von 2 1/2 bis 42 Mk.
Winter-Paletots, Satin und
Kammgarn von 11 bis 25 Mk.
Jacken- und Ärmel, in Kammgarn und
Satin, von 14 bis 40 Mk.
Hose-Ärmel, in Satin und Di-
agonal, von 2 1/2 bis 42 Mk.
Jünglings-Ärmel, in Buchstein
und Genoi, von 6 bis 12 Mk.
Knaben-Ärmel, in hochlegante
Fasens, von 2 1/2 bis 9 1/2 Mk.
Einzeln Jaquets u. Hosen von 2.50 bis
10 Mk.
Sämmtliche Schuhwaren für Herren,
Damen und Kinder enorm billig.
Arbeitsgarderobe ebenfalls sehr billig.
Kaufhaus Max Zehden,
Magdeburg,
50, Zafobstraße 50.
Einziges derartiges Etablissement
Magdeburgs.

Einigen Posten neue
Geldschranke
eins- und zweiflügelig, feuer- und diebes-
sicher, garant. mit bestem Verschluss,
aus **Wäntelschranke**, aus einem
Stück gezogen, verkauft sehr billig
Kaufhaus Max Zehden,
Geldschrankefabrik, Magdeburg.

Zuckerrüben.
Im Auftrage der Zuckerfabrik
Klein-Bavleken erlaube meine vere-
hrten Lieferanten mit Antleserung
der für Herbst et. abgesclossenen
Rüben recht bald zu beginnen, und
habe gleichzeitig um vorherige An-
meldung des täglich zu liefernden
Quantums.
Friedrich Ruthe.

Neu
Deutsche Bierhalle Magdeburg
Neu!
Himmelreichstr. 23
mit
St. Lucas-Zimmer.
Reichhaltige Frühstückstafel zu kleinen Preisen.
Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch
a 1,00 Mark,
6 Karten 5,00 Mark.
Biere vorzüglich gepflegt.
Stendaler Bürgerbräu 1/2 L 15 Pfg.
Samborger Frankentrüb 1/2 L 20 Pfg.

Direkter Einkauf ist der billigste!
Wovon lebt der Agent? Vom Schweige des Landwirts!
Bedor Sie einen Kartoffeldämpfer kaufen, fordern Sie
Preisliste mit Zusätzen vom Wollschmiedfabrikant
H. R. Leichsnering, Schönebeck a. E.
Sie erhalten: Einen Dämpfer auf Probe, erheblichen
Rabat und Garantie für tadelloses Futter.
Zur Besichtigung der versch. Arten und Größen wird eingeladen.
Dr. Harang's Einj.-Institut.
Halle a. S.
Staatl. Aufsicht! Begr. 1864! Vorbereit. f. d. Einjähr.-Exam. f. alle
Klass. höh. Schulen u. f. d. Abiturient-Exam. 46 Pensionäre. —
Seit Ostern 1894 best. 105 Schüler d. Einj.-Ex. 7 f. Oberima 8
f. Prima 11 f. Obersee, 15 f. Secunda u. 4 f. untere Klassen. — Prospect.

Zahnleidenden empfiehlt sich
Zahnarzt
Richard Krüger
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 7.
Dienstmädchen
für Küche und Haus,
Mägde, Schweizer, Anechte,
Fütterer, Burshen
bei hohem Lohn, freie Reise, 5 Mk.
Wochenlohn.
Magdeburg,
Gr. Sanktstr. 14, part. im Komtoir.

Die zwei Waisen
Zwangsvorverhandlung.
Dienstag den 17. Oktober
Abends 9 Uhr
eine Partie Kartoffeln
öffentlich meistbietend gegen Baar-
zahlung.
Sonntag, den 17. Oktober 1899.
Faustmann, Orlowstraße 12.

**Pa. Mariascheiner
Kohlen**
für mich (in. 34 offerire dieselben
zum billigsten Tagespreise und nehme
gerne Aufträge gern entgegen.
Friedrich Ruthe.

**Walhalla-
Magdeburg**
Apfelfstraße 12.
Täglich
Abends 8 Uhr
**Große Spezialitäten-
Vorstellung.**
Ende der Vorstellung gegen
1/2 11 Uhr.

Seemann's Brauerei